

Adventslicht hilft Familien in Not

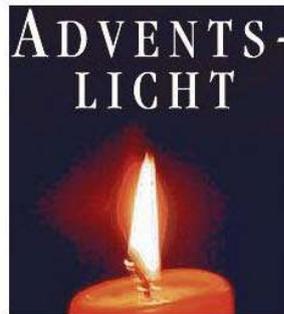
Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter und der Holsteinische Courier rufen zu Spenden auf

NEUMÜNSTER Jeden kann es treffen – ein Unfall, eine Krankheit, ein Schicksalsschlag, ein Unglück. Wenn dann der Hauptverdiener fehlt, ein Kind erkrankt oder bereits an einer chronischen Krankheit oder Behinderung leidet, ist nicht nur die materielle Not groß. Familien, die ohne eigenes Verschulden in Not geraten sind, will die vorweihnachtliche Spendenaktion Adventslicht helfen. Zum 23. Mal ruft die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter in Zusammenarbeit mit dem Holsteinischen Courier dazu auf, etwas für diejenigen zu geben, die sich keine Weihnachtsgeschenke leisten können.

Schwerpunkt der Aktion ist wie in den vergangenen Jahren auch das behinderte Kind. Betroffene Familien haben meistens seit Jahren schwere Belastungen durchgestanden, sowohl seelisch als auch finanziell. Gefördert werden soll die Integration; gesellschaftliche Barrieren sollen abgebaut werden. „Mit den Spenden soll die Lebensqualität der

behinderten Kinder und deren Familien verbessert werden. Ziel der Aktion ist es, den Kindern später ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, soweit das möglich ist“, sagt Ehrenfried Boege, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft.

Boege, Sprecherin Uta Winkelmann und weitere Helfer sind in der Vorweihnachtszeit unterwegs, um Wünsche zu ergründen, günstige Angebote auszuksuchen und möglichst individuell zu helfen. Das kann therapeutisches Spielzeug sein, das Motorik und Geist schult, orthopädische Schuhe, die eventuell nicht von den Krankenkassen finanziert werden oder auch einfach nur warme Kleidung, die sich die Familien nicht leisten kann, vor allem, wenn es eine mehrköpfige Familie ist. In Abstimmung mit Behörden, Kirchengemeinden, Vereinen oder anderen Stellen werden diejenigen Familien ausgesucht, bei denen Hilfe dringend notwendig ist. Die Spenden werden ausschließlich als Sachspenden weitergegeben; aufgrund der Ehrenamtlichkeit der Aktionsge-

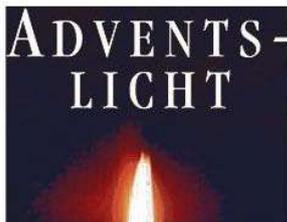


meinschaft entstehen auch keine Verwaltungskosten, so dass das Geld ohne Abzüge in den Spendentopf wandert. Auch schon kleine Beträge können helfen; 2012 wurden 139 Kinder aus 51 Familien bedacht.

Schicksalsschläge können jedem passieren. Als einen besonders tragischen Fall nennt die Aktionsgemeinschaft den

Tod eines Familienvaters, der bei der Rückreise aus einem Urlaub bei seiner Familie in Süddeutschland durch einen Verkehrsunfall unverschuldet ums Leben kam. Die schwangere Frau des 36-Jährigen und seine beiden Töchter im Alter von vier und sechs Jahren überlebten; die Frau wurde leicht verletzt, die Kinder blieben unverletzt. Die Familie hatte eine größere Wohnung bezogen, denn das dritte Kind, ein Junge, soll Ende Dezember geboren werden. Neben der Sorge um die beiden traumatisierten Mädchen hat die Mutter nun Existenzsorgen. Die Aktionsgemeinschaft will helfen, durch Winterbekleidung und einige Weihnachtsgeschenke die finanzielle Situation zu entspannen und den Kindern trotz der traurigen Situation ein wenig Weihnachtsfreude zu geben.

Das Spendenkonto der Aktion Adventslicht ist bei der Sparkasse Südholstein eingerichtet. Die Bankleitzahl ist 23051030; die Kontonummer lautet 282820.
Gabriele Vaquette



„Adventslicht“ startet

Neumünster Zum 23. Mal rufen die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter und der Holsteinische Courier zur vorweihnachtlichen Spendenaktion „Adventslicht“ auf.

SEITE 20